

NEOPHYTEN- BEKÄMPFUNG



Datum: Samstag, 21 Juni 2025
Zeit: 09:00 – 12:00 Uhr
Treffpunkt: Werkhof Mehrzweckgebäude

Neophyten sind
invasive Pflanzen, die
heimische Arten
verdrängen und die
Biodiversität
gefährden.

Wir laden alle Dorfbewohner:innen herzlich ein, an der Bekämpfung invasiver Neophyten teilzunehmen.

Vor Ort werden Sie fachgerecht geschult, wie Sie diese Pflanzen erkennen und korrekt entfernen. Anschliessend beseitigen wir diese gemeinsam entlang der Dünnern.

Bitte mitbringen: Gutes Schuhwerk und Arbeitshandschuhe. Falls vorhanden, bringen Sie bitte auch eine Gartenschere mit.

Verpflegung: Nach getaner Arbeit offerieren die Gemeinde Herbetswil und der Naturpark Thal ein Mittagessen am Holzturm an der Dünnern.

Informationen zur Durchführung: Pascal Brunner (Tel. 079 837 88 69).

Helfen Sie uns, die Artenvielfalt in unserer Gemeinde zu schützen!
Jeder Einsatz ist ein wertvoller Beitrag.

SAVE THE DATE - 27.09.2025
Projekt Natur im Siedlungsraum



AKTUELLES

Vorgehen bei einem Nestfund der Asiatischen Hornisse

Die Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) ist eine invasive Art aus Südostasien, die sich auch in der Schweiz zunehmend ausbreitet. Sie stellt eine ernsthafte Bedrohung für einheimische Insekten, insbesondere für Wild- und Honigbienen, dar und kann lokale Ökosysteme erheblich beeinträchtigen.

Die asiatische Hornisse ist ein etwa 3 cm grosses Insekt aus der Familie der Vespidae (Wespen) mit einem dunklen Körper und gelben Hinterleibsspitzen und Beinen. Wichtig nicht verwechseln mit der einheimischen Hornisse (*Vespa crabro*).



Asiatische Hornisse



Einheimische Hornisse

Nur ausgebildete Schädlingsbekämpfer dürfen Nester der Asiatischen Hornisse entfernen. Wenn Sie eine verdächtige Hornisse entdecken, fotografieren oder filmen Sie diese und schicken Sie die Bilder mit genauer Angabe des Aufnahmeortes und des Aufnahmedatums, sowie Ihren Kontaktdaten auf folgender Website:

www.asiatischehornisse.ch

Umgang mit Füchsen im Siedlungsgebiet

Das Wichtigste ist, dass Füchse keine Nahrung und keinen Unterschlupf in Ihrem Garten finden. Darum:

- Keine Resten von Fleisch, Getreide- und Milchprodukten sowie keine gekochten Nahrungsmittel auf den Komposthaufen werfen!
- Keine Futterteller für Haustiere draussen aufstellen.
- Abfallsäcke erst am Tag der Kehrrichtabfuhr draussen bereit stellen.
- Unterschlupfmöglichkeiten (z.B. unter Gartenhaus) verschliessen – **aber nur ausserhalb der Fortpflanzungszeit (gesetzliche Schonzeit). Achten Sie beim Verschliessen von Unterschlüpfen darauf, dass sich keine Füchse im Versteck befinden!**
- Beginnende Grabtätigkeiten (Löcher) wieder verschliessen.